

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Modell: WD100

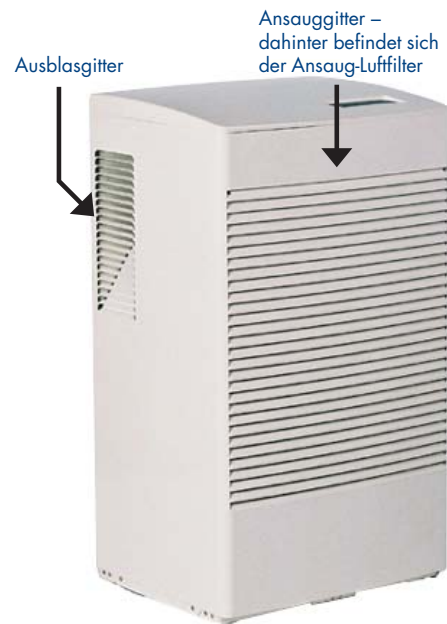
Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb eines WD-Luftentfeuchters! Unsere Raumtrockner werden mit hochwertigen Qualitätskomponenten produziert. Dies gewährleistet die Zuverlässigkeit und hohe Ausführung. Wir ersuchen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Allgemeine Informationen:

Der Temperatureinsatzbereich liegt zwischen 5 °C und 36 °C. Der WD100 kann aber unter Umständen auch bis zu Temperaturen von 2 °C betrieben werden! Dies ist abhängig vom vorhandenen Feuchtigkeitswert.

Der Entfeuchter darf nur im Innenbereich verwendet werden. Alle gängigen Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Im Umfeld von explosionsgefährlichen Stoffen und Gasen sowie aggressiven Dämpfen ist der Einsatz verboten. Bei starker Staubentwicklung im Raum ist der Betrieb nicht zulässig, es sei denn der Hersteller gibt dazu sein Einverständnis. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

Geräteerklärung



Beispielabbildung WD100

Einstellung WD100

Der WD100 hat eine automatische Feuchtigkeitsregelung. Sie müssen lediglich den gewünschten Feuchtigkeitswert einstellen.

Achtung: Es gibt zwei Modellausführungen. Bei der Variante **MIT** externem Hygrostat erfolgt die Schaltung über den Kabel-Hygrostat, an dem man die gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen kann. Den Kabel-Hygrostat bitte nicht vor die Ausblasöffnung legen, da das Messergebnis dadurch stark verfälscht wird. Wenn Sie die Ausführung **MIT** externem Hygrostat haben (weiße Box mit Direkteinstellmöglichkeit der Feuchtigkeit) müssen Sie nachstehende Ausführungen nicht beachten, da diese nur für die Digitalausführung gelten. Lesen Sie in diesem Fall bitte weiter bei Punkt „Kältesystem-Zirkulation“. Wenn Sie die Ausführung **OHNE** (externen) Hygrostat haben, gelten die folgenden Einstellvarianten.

Entfeuchter – Ausführung ohne Kabel-Hygrostat: Das Display bietet einen Einstellbereich von 45 % bis 75 %. Nachdem Sie den Wert gewählt haben, wird dieser automatisch überwacht. Man unterscheidet den AUTO- und den MANUAL-Betrieb. Drückt man die Taste MANUAL läuft der Entfeuchter im Dauerlauf, das heißt ohne bei Erreichen eines bestimmten Feuchtwertes abzuschalten (z. B. zur Bautrocknung optimal). Will man einen bestimmten Feuchtigkeitswert konstant halten, geht man folgendermaßen vor: Den Entfeuchter mit der Taste „AUTO“ in Betrieb nehmen. Die Leuchtdiode „Power“ leuchtet auf. Für die Überprüfung der derzeit im Raum vorhandenen Raumfeuchtesituation die Taste „UPPER“ so oft drücken, bis die Lampe „Delay/Run/Defrost“ zu leuchten beginnt. Sobald diese Lampe leuchtet, keine weitere Taste drücken. Der Entfeuchter justiert nun die Elektronik. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern. Ist die Justierung abgeschlossen, schaltet die Leuchte bei der Anzeige „Delay/Run/Defrost“ von rot auf grün um.

Jetzt kann der einzuhaltende Feuchtigkeitswert eingestellt werden. Drücken Sie die Taste „LOWER“ so oft, bis die grüne Leuchtanzeige im „Humidity“ Feld im gewünschten Bereich steht. Bei jedem Drücken wandert die grüne Leuchtdiode in einem 5 % Schritt von rechts nach links.

Wenn der gewünschte Luftfeuchtigkeitswert dem vorhandenen Raumfeuchtwert entspricht (oder darüber liegt), schaltet der Entfeuchter natürlich aus, und wartet so lange, bis die Luftfeuchtigkeit über diesen Wert ansteigt. Will man zum Beispiel 65 % konstant halten, drückt man die Taste „LOWER“ so oft, bis die Lampe im gewünschten Feld grün leuchtet. Danach drückt man die Taste „UPPER“ so lange, bis diese höhere grüne Anzeige direkt neben dem ursprünglich festgelegten Wert der „LOWER“ Anzeige erscheint. Damit wird der effektive Schaltpunkt nach oben hin blockiert.

Wenn die derzeit vorhandene Raumfeuchtigkeit in unserem Beispiel nur 55 % beträgt, wird sich der Entfeuchter natürlich erst dann einschalten, wenn der Wert auf über 65 % gestiegen ist. Er läuft dann so lange, bis die 65 % wieder erreicht sind, und schaltet danach wieder automatisch aus. Wenn der gewünschte Luftfeuchtigkeitswert **unter** dem **vorhandenen** Raumfeuchtwert liegt, drückt man die Taste „LOWER“ so oft, bis die Lampe im gewünschten Feld grün leuchtet. Danach drückt man die Taste „UPPER“ so lange, bis diese höhere grüne Anzeige direkt neben dem ursprünglich festgelegten Wert der „LOWER“ Anzeige erscheint.

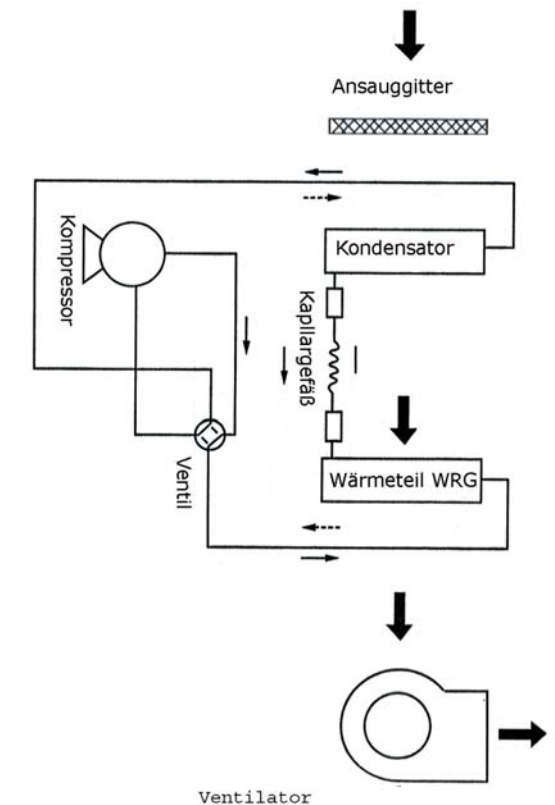
Der Entfeuchter läuft so lange, bis dieser Wert erreicht ist und schaltet danach aus. Erst bei Überschreiten des Wertes aktiviert sich der Entfeuchter wieder automatisch. Wenn also die vorhandene Raumfeuchtigkeit z. B. 65 % beträgt, und 55 % gewünscht werden, drückt man die Taste „LOWER“ so oft, bis die Leuchtanzeige im gewünschten Feld aufleuchtet und drückt die Taste „UPPER“ so lange, bis dieser Anzeigenwert neben dem grünen Anzeigenpunkt

der „LOWER“-Taste liegt. Der Entfeuchter wird sofort aktiv und läuft solange, bis dieser Wert erreicht wird. Danach schaltet er ab und beginnt erst dann wieder zu laufen, wenn die Feuchtigkeit über diesen Wert ansteigt.

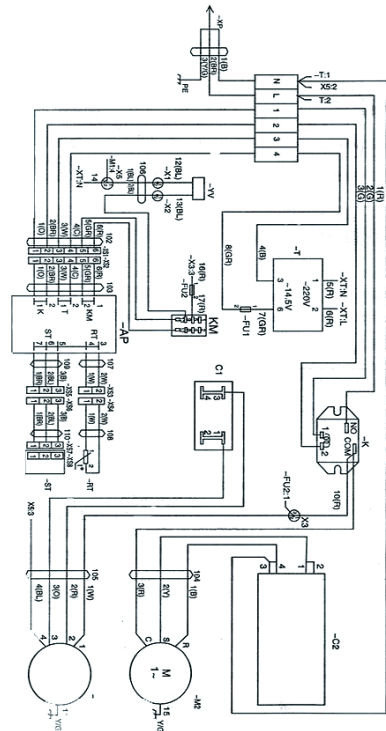
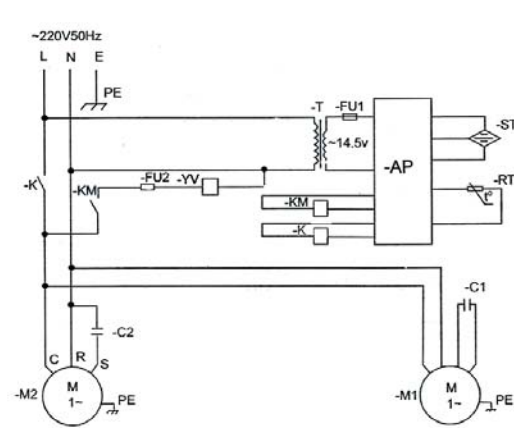
Kältesystem – Zirkulation

- ↓ Luftrichtung Ventilation
- ← Flussrichtung des Kältemittels in der Kondensationsphase
- Flussrichtung des Kältemittels in der Abtauphase

Funktionsprinzip



Elektrisches Schema



C1	Kondensator Ventilator
AP	Kontrolleinheit
M2	Kompressor
T	Transformer
FU1	Sicherung 0,75A
FU2	Sicherung 2A
KM	Miniatur Relais
M1	Ventilatormotor
C2	Kompressor-Kondensator
YV	Elektromagnetisches Abtauventil
K	Relais
ST	Feuchtigkeitssensor
RT	Abtau-Temperaturfühler

B	Blau
R	Rot
BR	Braun
G	Grün
O	Orange
BL	Schwarz
W	Weiß
Y	Gelb
GR	Grau

Technische Daten

Modellbezeichnung	WD100
Entfeuchtungsleistung bei 27 °C 60 % r.F.	3,2 l / h
Maximale Entfeuchtungsleistung bei 30 °C 90 % r.F.	4,2 l / h
Stromanschluss	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme	2,65 kW z. B bei 32 °C
Stromaufnahme	1,5 kW z. B bei 16 °C
Ampere	11 A
Ventilatorleistung	900 m3/h
Geräuschpegel	58 dB(A)
Kühlmittel	R407C
Kühlmittelmenge	1.2 kg
Gewicht	64,00 kg
Laufrollen	4
Abmessungen H x B x T	1023 x 439 x 540 mm
Gerätefarbe	papyrusweiß

Reinigung und sonstige Hinweise

Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Nehmen Sie das Frontgitter ab (Schraubbefestigungen) und entnehmen Sie den Staubfilter. Diesen mit einem Luftkompressor ausblasen oder mit einer Bürste und Wasser vorsichtig reinigen. Natürlich kann der Filter auch mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

Bei starker Verschmutzung mit einem Luftkompressor die sichtbaren Innenteile ausblasen.

Hinter dem Filter befindet sich der Feuchtigkeitssensor. Stellen Sie sicher, dass dieser sauber ist.

Ein Entfeuchter ist ein elektrisches Gerät und darf daher aus Sicherheitsgründen nicht direkt auf feuchtem Untergrund aufgestellt werden (z. B. in einer Wasserpfütze).

Setzen Sie den Entfeuchter nicht ein, wenn sich dieser in einem defekten Zustand befindet oder die Anschlussleitung durchgescheuert ist!

Wenn das Gerät nicht verwendet wird, bitte den Netzstecker ziehen. Eine Lagerung darf nur in einem trockenen Raum erfolgen.

Problembhebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Funktion.	Netzstecker defekt. Steckdose defekt. Sicherung kaputt.	Steckdose prüfen. Netzkabel erneuern. Sicherungen überprüfen.
Keine oder nur geringe Entfeuchtung – das Gerät läuft	Zu trockene Luft. Luftansaug- oder Ausbläser ist blockiert. Kühlmittel fehlt. Ventilator defekt.	Luftöffnungen überprüfen. Bei fehlendem Kühlmittel oder defektem Ventilator wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Der Feuchtigkeitswert im Raum sinkt nicht	Fenster und Türen sind offen. Hygrostat ist zu hoch eingestellt.	Fenster und Türen schließen. Hygrostateinstellung ändern.
Es bildet sich starkes Eis im Bereich des Frontgitters (geringe Eisbildung ist normal)	Abtaung defekt oder zu niedrige Raumtemperatur.	Gerät ausstecken und und abtauen lassen. Temperatur erhöhen. Abtaung vom Fachhändler erneuern lassen.
Die Lampe Power-Protection leuchtet länger als 3 Minuten (nur bei Digital-Variante)	Temperatursensor defekt.	Sensor erneuern.

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der EEC-DIRECTIVE 1999/44/EEC

(ausgenommen Verschleißteile wie Filter, Timer, ...)

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass die Garantie- und Gewährleistungs-Bestimmungen in folgenden Fällen nicht geltend gemacht werden können:

- Falls am Gerät Veränderungen vorgenommen werden, insbesondere dann, wenn das Gerät umgebaut, abgeändert, mit einem anderen Gerät oder Maschine kombiniert wird oder Einbauteile entfernt oder durch andere Teile ersetzt werden. Dies könnte einen Defekt des Gerätes sowie einen Elektroschock und Kabelbrand verursachen! Setzen Sie sich deshalb vor Umbauarbeiten mit uns in Verbindung, um Garantieprobleme auszuschließen.
- Wenn die Hinweise dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.
- Falls nach einem Kippen oder Seitlage des Gerätes dieses ohne angemessener Wartezeit wieder in Betrieb genommen wird (dadurch wird unweigerlich ein Kompressorschaden verursacht!).

- Beschädigungen die durch unsachgemäße Handhabung erfolgten.
- Falls die Reinigungsarbeiten nicht durchgeführt wurden.
- Wenn das Gerät im **Dauereinsatz** über +32 °C betrieben wird.

Gerne führt auch der Werkskundendienst eine periodische Wartung der Kühlflächen, Kondensatorflächen und der Elektronik durch. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Fachhändler.



**Für weitere Fragen und Informationen zu den Themen Entfeuchtung – Bautrocknung –
Wasserschadensanierung stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und
wünschen viel Erfolg bei der Bewältigung Ihrer Trocknungsaufgabe!**

WD Austria Be- und Entfeuchtungstechnik

Mittelberg 4 · A - 3550 Langenlois

Tel.: 0043 2734 7009 · Fax: 0043 2734 700933 · info@entfeuchter.at

